

Informationen zum Studium



Kunstgeschichte (B.A./M.A.)

KUNSTGESCHICHTE ALS DISZIPLIN

Die Kunstgeschichte ist eine der geisteswissenschaftlichen Leitdisziplinen. Kern des Fachs ist die Erschließung, Einordnung und Interpretationen von

- historischen und zeitgenössischen Werken der Malerei, Skulptur, Architektur, Film, Videokunst, Fotografie und angewandten Künsten
- Objekten europäischer und globaler künstlerischer Praktiken

Als Geisteswissenschaft arbeitet die Kunstgeschichte vielfach interdisziplinär und setzt sich in einen kritischen Dialog mit

- den Theorien der Medienwissenschaften, Soziologie, Gender Studies, Postcolonial Studies und anderen gesellschaftswissenschaftlichen Diskursen
- der zunehmenden Digitalisierung und erforscht den Nutzen (computer-)technischer Programme für die kunsthistorische Disziplin

KUNSTGESCHICHTE IN REGENSBURG

Bei uns erwartet dich ein klar strukturiertes Grundlagenstudium, in dem das gesamte methodische Fundament der Kunstgeschichte und Bildwissenschaften vermittelt wird, sowie ein vielseitiges Spezialisierungsangebot, sodass du die Möglichkeit hast, einen individuellen wissenschaftlichen Schwerpunkt zu bilden.

Außerdem bieten wir dir im Bachelor und Master

- Vermittlung methodischer Grundlagen und ein umfassendes Programm zu allen Epochen und Medien
- Einblicke und Spezialisierung in die Bereiche Bildwissenschaft und Ikonologie, Gegenwartskunst und neue Medien, Architektur und Bauforschung, Kunstpädagogik und Kunstvermittlung, Provenienz und Sammlungsforschung sowie digitale Arbeitstechniken
- Teilnahme an internationalen und regionalen Exkursionen wie zur Art Basel, der Biennale Venedig, der Documenta Kassel und zu den Museen europäischer Kunstzentren
- regelmäßige Veranstaltungen wie Vortragsreihen, Tagungen und Ausstellungsprojekte
- *Beyond Kunstgeschichte* – unser Feature zum Arbeitsmarkt, das zusammen mit den Praxisseminaren zahlreiche Berufsperspektiven und -einstiegschancen vermittelt
- die Möglichkeit fachbezogene Praktika in deinen Studienplan einzubringen
- persönliche Betreuung durch unsere Professorinnen und Professoren Prof. Dr. Christoph Wagner (Institutsleitung), Prof. Dr. Vera Beyer, Prof. Dr. Albert Dietl, Prof. Dr. Julian Jachmann und Prof. Dr. Melanie Ulz

KUNSTGESCHICHTE UND DU. DEINE INTERESSEN UND FÄHIGKEITEN

- Du interessierst dich für Objekte aller Art und die Frage, warum einige von ihnen Kunst sind und andere nicht?
- Du hast die Fähigkeit zur genauen Beobachtung?
- Du hast Freude daran, deine Überlegungen zur Kunst eigenständig in wissenschaftlichen Texten festzuhalten, komplexe Beziehungen zu analysieren und sie präzise zu formulieren?
- Du hast Lust, deine Gedanken mit deinen Kommilitoninnen und Kommilitonen offen zu diskutieren, im Seminarraum wie auch auf Exkursion in Auseinandersetzung mit künstlerischen Objekten?
- Du möchtest dich engagiert in dein Studium einbringen und bereits früh Erfahrungen mit den akademischen und beruflichen Möglichkeiten des Fachs sammeln?
- Du hast Freude daran, dich aktuellen und gesellschaftlichen Diskussionen durch das Medium der Kunst zu nähern?

Dann freuen wir uns darauf, dich im Bachelor- oder Masterstudium am Institut für Kunstgeschichte zu begrüßen!

Hast du Lust, persönlich vorbeizuschauen? Zum Schnupperstudium in den Lehrveranstaltungen und zu den Gastvorträgen bist du jederzeit herzlich willkommen!

TÄTIGKEITSFELDER

Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker pflegen, sammeln und erhalten Werke und Werkgruppen der bildenden Kunst aus Vergangenheit und Gegenwart, untersuchen deren Erhaltungszustand, erforschen ihre Entstehungsgeschichte und erschließen ihre Bedeutung, um sie in der Gegenwart lebendig werden zu lassen. Sie haben den Auftrag, wissenschaftlich begründete Aussagen über die inhaltlichen und formalen Strukturen, die geschichtliche Stellung und den aktuellen Gehalt von Kunstgegenständen zu gewinnen.

Sie engagieren sich in der Forschung und lehren an Universitäten und allgemeinen Fachhochschulen. Sie arbeiten in Museen und im Denkmalschutz, an Bibliotheken und in Archiven oder in der Erwachsenenbildung. Kunstvereine bieten ebenfalls Beschäftigungsmöglichkeiten. Darüber hinaus sind Auktionshäuser, Kunstgalerien, Kunstversicherungen, (Kultur)-Journalismus Verlagshäuser sowie der Tourismusbereich klassische Arbeitsfelder von Kunsthistorikerinnen und Kunsthistorikern.

<https://www.uni-regensburg.de/studium/career-services/startseite/index.html>

DIGITALE KUNSTGESCHICHTE

Als berufsvorbereitende Praxisseminare bietet das Institut für Kunstgeschichte allen Bachelor- und Masterstudierenden ein vierstufiges, strukturiertes Angebot in *digitale Kunstgeschichte* an. Die Kurse lehren den Umgang mit einem breiten Spektrum an modernen Arbeitsmitteln heutiger Geisteswissenschaftler und sind gleichzeitig Teil der an der UR angebotenen „Studienbegleitenden IT-Ausbildung“.

www.uni-regensburg.de/philosophie-kunst-geschichte-gesellschaft/kunstgeschichte/studium/studienschwerpunkte/digitale-kunstgeschichte/index.html

PRAKTIKA

Sowohl im Bachelorstudiengang, der zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führt, als auch im Masterstudiengang wird es in der Berufswelt als Selbstverständlichkeit betrachtet, dass sich Studierende in der vorlesungsfreien Zeit möglichst umfassend durch Praktika auf ihre angestrebten beruflichen Ziele vorbereiten.

Studierende im Bachelorfach Kunstgeschichte können im Rahmen Ihres Studiums ein vierwöchiges Praktikum einbringen (KUGBA-M08). Im Master ist ein vierwöchiges Praktikum verpflichtender Teil des Studiums.

Alle Praktika bedürfen für ihre Anrechnung der vorherigen Zustimmung des Fachstudienberaters (Prof. Dr. Christoph Wagner). Für die individuelle Vermittlung von qualifizierten Praktika im In- und Ausland bietet die **Fachstudienberatung** der Kunstgeschichte sowie das **Career Center** der Universität Regensburg Unterstützung.

AUSLANDSAUFENTHALTE

Allen Studierenden wird empfohlen, einen mehrmonatigen bzw. einjährigen Studienaufenthalt im Ausland zu verbringen. Im Gegensatz zu einer weit verbreiteten Meinung bedeutet das Jahr im Ausland keinen „Zeitverlust“ – auch nicht im Hinblick auf die Regelstudienzeit. Für den Auslandsaufenthalt kann auf Antrag Urlaub gewährt werden. Der Auslandsaufenthalt sollte im Normalfall nach Abschluss des Grundstudiums angetreten werden. Zu erwähnen ist außerdem die großzügige Anerkennungspraxis an der Universität Regensburg für die im Ausland erbrachten Leistungsnachweise.

Zur Durchführung eines Auslandsaufenthalts bieten sich verschiedene Stipendien- und Austauschprogramme an. Unterstützung bei der Planung und Finanzierung eines Studienaufenthalts im Ausland bietet das **International Office** im Verwaltungsgebäude. Dort sind auch die Bewerbungsunterlagen für die verschiedenen Stipendienprogramme erhältlich.

www.uni-regensburg.de/international

BACHELOR-STUDIUM

Der Bachelor of Arts Kunstgeschichte an der Universität Regensburg vermittelt die Grundlagen für eine spätere Spezialisierung.

Das Wichtigste:

- belegbar im kombinatorischen Bachelor als **Bachelorfach (erstes Hauptfach)**, als **zweites Hauptfach** oder auch als **Nebenfach**
- Studienbeginn sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester möglich
- nicht zulassungsbeschränkt

Die Bachelor-Prüfungsordnung der Universität Regensburg sieht die Kombination von zwei Hauptfächern oder einem Hauptfach und zwei Nebenfächern vor. Das Fach Kunstgeschichte kann als Bachelorfach (erstes Hauptfach), als zweites Hauptfach oder als Nebenfach gewählt werden.

Die in den einzelnen Studiengängen möglichen Fächerkombinationen sind aus den Prüfungsordnungen oder den Informationsblättern der Zentralen Studienberatung ersichtlich. Frühzeitiger Erwerb und genaues Studium dieser Ordnungen sind allen Studierenden der Kunstgeschichte dringend anzuraten.

Eine Übersicht und genauere **Beschreibung der Module** sowie die **Prüfungsordnung** finden Sie unter:

<https://www.uni-regensburg.de/philosophie-kunst-geschichte-gesellschaft/kunstgeschichte/studium/bachelor/index.html>

Informationen zum Studium erhalten Sie in den **Einführungsveranstaltungen für Erstsemester**, die am Anfang des Semesters vor Vorlesungsbeginn angeboten werden (siehe Hinweise bei der Einschreibung bzw. Homepage vor Vorlesungsbeginn).

Konsultieren Sie unbedingt die Seite für Studienanfängerinnen und -anfänger auf der Homepage des Instituts für Kunstgeschichte, auf der Sie alle Informationen über (teilweise verpflichtende) Einführungs- und Informationsveranstaltungen des Faches erfahren:

<https://www.uni-regensburg.de/philosophie-kunst-geschichte-gesellschaft/kunstgeschichte/studium/studienanfaengerinnen/index.html>

STUDIENVORAUSSETZUNGEN

Der Studiengang ist nicht zulassungsbeschränkt. Es ist daher keine gesonderte Bewerbung erforderlich. Für die Aufnahme des Studiums reicht die rechtzeitige Immatrikulation innerhalb der Frist des jeweiligen Semesters.

Alle Informationen zur Einschreibung an der Universität Regensburg finden Sie hier:
<https://www.uni-regensburg.de/studium/studentenkanzlei/bewerbung-einschreibung/index.html>

Wesentliche Voraussetzungen für das Studium der Kunstgeschichte sind eine genaue Beobachtungsgabe, die Fähigkeit zur Analyse und zur begrifflichen Formulierung anschaulicher Tatbestände sowie Erkenntnis- und Darstellungsvermögen in Bezug auf historische Zusammenhänge. Des Weiteren sollten Studierende der Kunstgeschichte Freude am eigenständigen Verfassen von Texten haben sowie die Bereitschaft aufbringen, sich an Exkursionen zu beteiligen, um Originale vor Ort betrachten zu können (Museen, Kunstmessen, Kirchen, Städte, Studienreisen im In- und Ausland). Angesichts der Spannweite des Faches ist es unerlässlich, das Angebot des Lehrprogramms durch selbständiges Studium – auch in Bezug auf die Nachbarwissenschaften Klassische Archäologie, Geschichte, Philosophie, Theologie – zu ergänzen und zu vertiefen.

STUDIENPLAN

Das Bachelorstudium der Kunstgeschichte ist in zwei Abschnitte gegliedert. Im Grundstudium werden im Rahmen von Vorlesungen und Proseminaren die methodischen und inhaltlichen Grundlagen des Faches vermittelt. Im Rahmen der Seminarwahl können die Studierende schon hier inhaltliche Akzente setzen, die bereits vorhandenen Vorkenntnissen und Interessen Rechnungen tragen. Das Hauptstudium bietet Raum zur Profilbildung und verbindet die im Studium vermittelten Kompetenzen mit der Berufspraxis.

Ein idealtypischer Studienverlauf steht auf der Homepage des Instituts als Planungshilfe zur Verfügung, dieser ist jedoch keineswegs im Detail verpflichtend:

https://www.uni-regensburg.de/assets/philosophie-kunst-geschichte-gesellschaft/kunstgeschichte/pdfs/2021-01-14_Studienverlaufsplan.pdf

Kunstgeschichte als Bachelorfach (Erstes Hauptfach)

Grundstudium

Einführungskurse

- KUGBA-M01 Grundkurs I. Form, Stil, Ikonographie
- KUGBA-M02 Grundkurs II. Geschichte und Methoden der Kunstgeschichte

Epochen I

- KUGBA-M03 Kunst des Mittelalters
- KUGBA-M04 Kunst der Neuzeit
- KUGBA-M05 Kunst der Moderne und Gegenwart

Aufbaustudium

Vertiefung Kunstgeschichte

- KUGBA-M06 Bildkünste – Historische Bildwissenschaft
- KUGBA-M07 Architektur, Design und Neue Medien

Digitale Kunstgeschichte und kunsthistorische Praxis

- KUGBA-M08 Digitale Kunstgeschichte und kunsthistorische Praxis

Exkursionen/Kolloquium

- KUGBA-M09 Exkursionen/Kolloquium

Kunstgeschichte als zweites Hauptfach

Grundstudium

Einführungskurse

- KUGBA-M01 Grundkurs I. Form, Stil, Ikonographie
- KUGBA-M02 Grundkurs II. Geschichte und Methoden der Kunstgeschichte

Epochen I (2 Module aus 3)

- KUGBA-M03 Kunst des Mittelalters
- KUGBA-M04 Kunst der Neuzeit
- KUGBA-M05 Kunst der Moderne und Gegenwart

Aufbaustudium

Vertiefung Kunstgeschichte (1 Modul aus 2)

- KUGBA-M06 Bildkünste – Historische Bildwissenschaft
- KUGBA-M07 Architektur, Design und Neue Medien

Digitale Kunstgeschichte und kunsthistorische Praxis

- KUGBA-2HF-M08 Digitale Kunstgeschichte und kunsthistorische Praxi

Kunstgeschichte als Nebenfach

Grundstudium

Einführungskurse

- KUGBA-M01 Grundkurs I. Form, Stil, Ikonographie

Epochen I (1 Modul aus 3)

- KUGBA-M03 Kunst des Mittelalters
- KUGBA-M04 Kunst der Neuzeit
- KUGBA-M05 Kunst der Moderne und Gegenwart

Aufbaustudium

Digitale Kunstgeschichte und kunsthistorische Praxis

- KUGBA-NF-M08 Digitale Kunstgeschichte und kunsthistorische Praxis

B.A. – PRÜFUNG

Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Anfertigung der B.A.-Arbeit sechs Semester. Die Höchststudiendauer im B.A.-Studiengang beträgt acht Semester.

Die B.A.-Prüfung besteht aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen im Bachelorfach, den Kombinationsfächern und der abschließenden B.A.-Arbeit. Insgesamt sind im Studium 180 Leistungspunkte zu erbringen. Für die bestandene B.A.-Arbeit werden 10 Leistungspunkte vergeben. 20 Leistungspunkte sind relativ frei wählbar, d. h. diese können entweder durch zusätzliche Veranstaltungen der eigenen Teilfächer oder durch Veranstaltungen aus anderen Studienfächern eingebracht werden.

Die B.A.-Prüfung ist bestanden, wenn die studienbegleitenden Prüfungsleistungen erbracht sind und die B.A.-Arbeit erfolgreich abgeschlossen ist. Die Gesamtnote der B.A.-Prüfung setzt sich aus der Fachnote des B.A.-Faches (50 %), der Fachnote des zweiten Hauptfaches (30 %) bzw. den Fachnoten der beiden Nebenfächer (zu je 15 %) und der Note der B.A.-Arbeit (20 %) zusammen.

MASTERSTUDIENGANG

Der forschungsorientierte und berufsnahe konsekutive Masterstudiengang Kunstgeschichte vermittelt vertieftes Wissen und methodische Eigenständigkeit im gesamten Gegenstandsbereich der Kunstgeschichte, begleitet von einem systematisch strukturierten Programm zum Erwerb aktueller digitaler Arbeitstechniken der Digitalen Kunstgeschichte.

Die Studierenden erwerben auf diese Weise intensive Kenntnisse mittelalterlicher, neuzeitlicher, moderner und zeitgenössischer Kunstwerke, diskutieren Methoden-, Gattungs- und Medienfragen und studieren deren Auswertung, Interpretation und Rezeptionsformen. Zentrales Lernziel ist die forschungs- und praxisorientierte Anwendung kunsthistorischer Analyseverfahren und Methoden. Diese Kenntnisse ermöglichen Absolventen den Einstieg in alle klassischen kunsthistorischen und bildwissenschaftlichen Arbeitsbereiche, qualifizieren aber auch dafür, in neuen Berufsfeldern für Geisteswissenschaftlerinnen und Geisteswissenschaftler einzusteigen.

Der Masterstudiengang Kunstgeschichte vermittelt Kernkompetenzen in der historischen und systematischen Analyse von Bildern und visueller Sprachen, wobei sechs grundsätzliche Wahlmöglichkeiten zur Schwerpunkt- und Profilbildung zur Verfügung stehen:

- Digitale Kunstgeschichte/Digital Humanities
- Historische Bildwissenschaft
- Filmwissenschaft
- Museumspädagogik und Kunstvermittlung
- Kunst und Recht
- Historische Bauforschung

Der Master bietet darüber hinaus zahlreiche Möglichkeiten sich auf Exkursionen mit Kunstwerken im Original auseinanderzusetzen. Die frühzeitige Mitarbeit an Forschungs- und Publikationsprojekten bietet die Möglichkeit, Forschungstätigkeit aus erster Hand kennenzulernen.

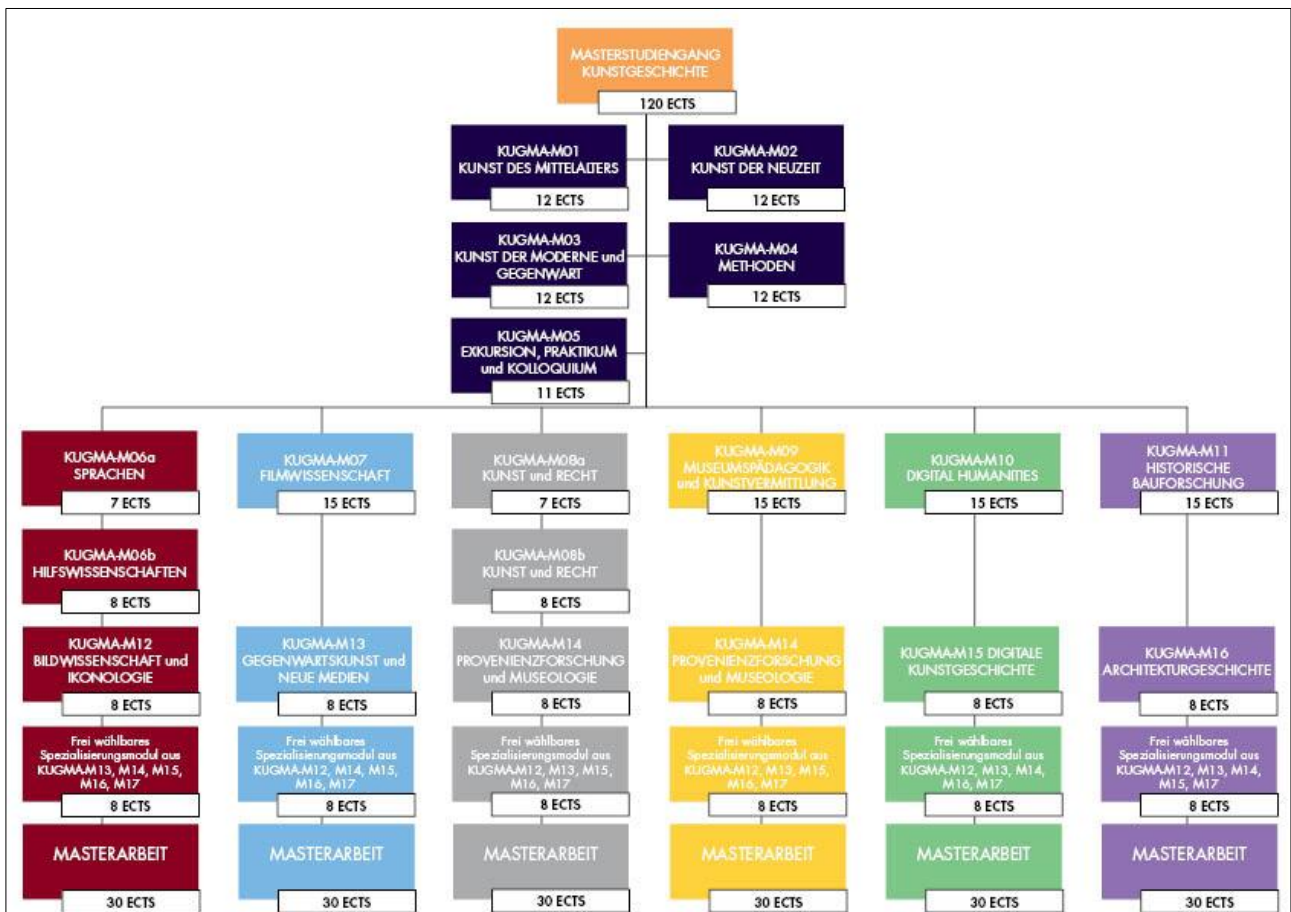
Eine Übersicht und genauere **Beschreibung der Module** sowie die **Prüfungsordnung** finden Sie unter:

<https://www.uni-regensburg.de/philosophie-kunst-geschichte-gesellschaft/kunstgeschichte/studium/master/index.html>

STUDIENPLAN

Das Masterstudium ist ein weiterführendes Studium von vier Semestern Dauer und erfolgt nur in einem Fach, nicht in einer Fächerkombination. Die Reihenfolge der Module ist grundsätzlich frei wählbar und obliegt der individuellen Planung der Studierenden.

Einen Eindruck von der Struktur des Masters vermittelt die nachfolgende Übersichtsgaphik:



Es empfiehlt sich die verpflichtenden Basismodule KUGMA-M01 bis -M03 in den ersten beiden Semestern zu absolvieren. Die übrigen Module sollten idealerweise bis zum Ende des dritten Semesters abgeschlossen sein. Das vierte Semester ist der Masterarbeit vorbehalten.

Für eine individuelle Beratung insbesondere zur Wahl der Studienschwerpunkte steht Ihnen die **Fachstudienberatung** zur Verfügung:

<https://www.uni-regensburg.de/philosophie-kunst-geschichte-gesellschaft/kunstgeschichte/philosophie-kunst-geschichte-gesellschaft/kunstgeschichte/studienberatung/index.html>

VORAUSSETZUNGEN

Der Masterstudiengang ist nicht zulassungsbeschränkt. Um sich einschreiben zu können, müssen Sie jedoch folgende Zugangsvoraussetzungen in Ihrem Antrag auf Zulassung nachweisen:

- Bachelor-Abschluss über 180 LP und den Nachweis von 60 LP in Kunstgeschichte
- Englisch-Kenntnisse auf Niveau B2 GER
- Lesekenntnisse in einer zweiten modernen Fremdsprache auf Niveau B2 GER (vorzugsweise Französisch, Italienisch, Niederländisch oder Spanisch) oder Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Latinums
- Bewerberinnen und Bewerber, die ihre Hochschulzugangsberechtigung oder ihren ersten Studienabschluss nicht an einer deutschsprachigen Bildungseinrichtung erworben haben, müssen Deutschkenntnisse auf dem Niveau der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH auf dem Niveau DSH-2) oder einer gleichwertigen Deutschprüfung vorweisen können.

Die Zulassung kann auch vorbehaltlich der Erfüllung dieser Voraussetzungen bis zum Ende des 2. Studienseesters erfolgen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.uni-regensburg.de/philosophie-kunst-geschichte-gesellschaft/kunstgeschichte/studium/master/index.html>

MODULARISIERUNG

Sowohl das Bachelor-Studium als auch das Master-Studium sind in sogenannten **Modulen** strukturiert: Thematisch aufeinander bezogene Veranstaltungen werden zu einem Modul (Studienbaustein) zusammengefasst. Ein Modul besteht in der Regel aus mindestens zwei Veranstaltungen und dauert ein bis zwei Semester. Prüfungen werden in den modularisierten Fächern überwiegend studienbegleitend abgelegt. Das bedeutet, dass Leistungen, die in Form von Modulen erbracht wurden, in die Prüfungsnote einfließen oder die punktuellen Prüfungen ganz ersetzen.

Das **ECTS** (European Credit Transfer System) ist ein Leistungspunktesystem, bei dem ein **Leistungspunkt** als Maßeinheit für die studentische Arbeitslast (Workload) steht. Der Umfang von Studienleistungen wird also in Leistungspunkten (LP) beziffert. Ein Leistungspunkt entspricht etwa einer Arbeitslast von 25-30 Stunden (Vorlesungen, Seminare, Prüfungsvorbereitung, Praktika, Hausarbeiten, Vor- und Nachbereitung...). Für ein Studienjahr im Vollzeitstudium mit einer durchschnittlichen Arbeitslast werden 60 LP angesetzt.

Das **Diploma Supplement** ist eine internationale, englischsprachige Anlage zum Abschlusszeugnis und informiert über das nationale Hochschulsystem, die besuchte Hochschule, die absolvierten Studieninhalte, den Studienverlauf und die erworbenen Qualifikationen.

Das **Transcript of Records** ist ein Dokument, in dem alle absolvierten Lehrveranstaltungen, evtl. Module und Prüfungen aufgeführt sind. Sowohl die Leistungspunkte als auch die erreichten Noten werden angegeben.

FACHSTUDIENBERATUNG

Wir unterstützen Sie, Ihr Studium von Beginn an optimal zu planen und dabei auch individuelle Möglichkeiten der Spezialisierung einzubringen. Für Studierende mit Beeinträchtigung ermöglichen wir entsprechend angepasste Studienbedingungen.

Die Fachstudienberatung unterstützt Sie in der Planung Ihres Studienverlaufs und berät zu Möglichkeiten der Spezialisierung im Rahmen der gültigen Studienordnungen und beantwortet Fragen zum BAföG (Eignungsgutachten zur BAföG-Förderung). Außerdem wird im Rahmen der Fachstudienberatung über die Anerkennung von Studienleistungen aus anderen Studiengängen entschieden.

Die Kontaktdaten der Fachstudienberatung finden Sie unter:

<https://www.uni-regensburg.de/philosophie-kunst-geschichte-gesellschaft/kunstgeschichte/philosophie-kunst-geschichte-gesellschaft/kunstgeschichte/studienberatung/index.html>

Allgemeine und fachübergreifende Fragen können Sie mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Zentralen Studienberatung (ZSB, Studentenhaus, Zi. 2.24) besprechen:

<https://www.uni-regensburg.de/studium/zentrale-studienberatung/startseite/index.html>

Redaktion/Herausgeber:

Zentrale Studienberatung
Universität Regensburg
Universitätsstraße 31
93053 Regensburg

Internet: www.ur.de/studienberatung

Tel.: 0941/943-2219

Fax: 0941/943-2415

E-Mail: studienberatung@ur.de

Druck:

Hauseigene Druckerei

aktualisierte Auflage:

Juli 2024